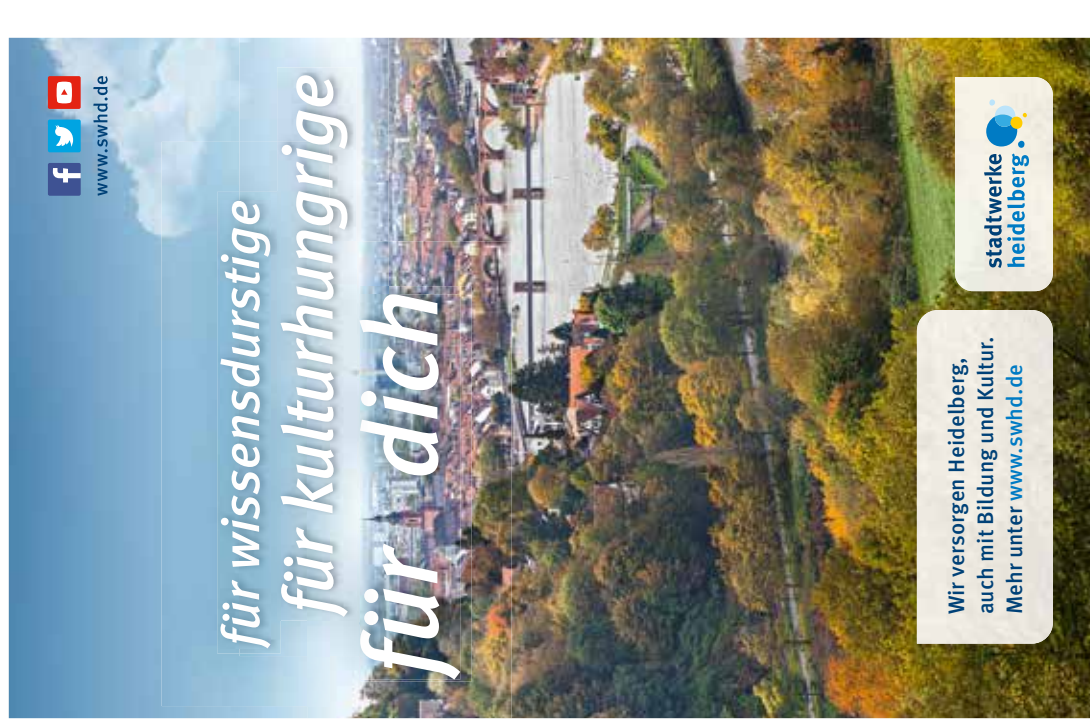


April 2023

Apriil

theaterundorchesterheidelberg



Wir versorgen Heidelberg auch mit Bildung und Kultur. Mehr unter www.swhf.de

Heidberg Theater und Orchester Heidelberg
 Intendant: Holger Schultze / Verwaltungslleitung: Thomas Eisenberger / Redaktion: Ida Faldmann, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czech-Rudolph / Fotos: L. Conrad, Fred Debrock, Kaupo Kikkas, Ana Lukenda, Susanne Reichardt, Kai Schadeberg / Druck: NINO Druck / www.theaterheidelberg.de

Heidelberg

Sa 1.4. **Drittes Bachchor-Konzert**
 Messe in h-Moll BWV 232

Einführung online (BK)
 Konzert 19:00 Uhr
 Peterskirche 15-39 €

Mord im Orientexpress **Premiere**
 nach Agatha Christie

Premierenfeier im Anschluss an die Vorstellung (SPR) (SPK4)
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Marguerre-Saal 17-38 €

zwinger x performance-marathon #3
 Theater und Orchester Heidelberg Edition

zwinger x
 zwinger x 20:00 Uhr
 Zwinger 1
 Preisstaffelung 3-19 €

saufen fechten heidelberg (UA)
 Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften / Institut für Kontrolle und Exzess

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung
 Junges Theater (16+)
 20:00 Uhr → 21:15 Uhr
 Amststübl im Verein Alt-Heidelberg 10 €

So 2.4. **Theater trifft Freund*innen**
 Freundeskreis-Theaterbrunch

Extras 11:00 Uhr
 Alter Saal 49 €

Die Liebe zu den drei Orangen
 Oper in vier Akten und einem Vorspiel von Sergej Prokofjew

Einführung → 18:15 Uhr (G3) (HG)
 Musiktheater 19:00 Uhr
 Marguerre-Saal 19-42 €

zwinger x netzwerk-treffen

geschlossene Veranstaltung **zwinger x**
 zwinger x 20:00 Uhr
 Zwinger 1

Mo 3.4. **RNZ-Forum**
 mit Aleida und Jan Assmann

Anmeldung unter rnz-forum@rnz.de oder 06221 / 5195 606
 Extras 19:30 Uhr
 Alter Saal
 Eintritt frei!

Mi 5.4. **Der goldene Topf**
 Ein Märchen aus der neuen Zeit nach E. T. A. Hoffmann

Einführung → 18:45 Uhr (SW1)
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Alter Saal 16-32 €

No Tears Left to Cry (UA)
 Choreografie von Renan Martins

Tanz 20:00 Uhr → 21:10 Uhr
 Zwinger 1 19 €

Do 6.4. **Der goldene Topf**
 Ein Märchen aus der neuen Zeit nach E. T. A. Hoffmann

(SW3)
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Alter Saal 16-32 €

No Tears Left to Cry (UA)
 Choreografie von Renan Martins

Zum letzten Mal in Heidelberg!
 Tanz 20:00 Uhr → 21:10 Uhr
 Zwinger 1 19 €

Sa 8.4. **Sunset Boulevard**
 Musical von Andrew Lloyd Webber

(O) (L2)
 Musiktheater 19:30 Uhr → 22:00 Uhr
 Marguerre-Saal 19-42 €

So 9.4. **Mord im Orientexpress**
 nach Agatha Christie

(L1)
 Schauspiel 19:00 Uhr
 Marguerre-Saal 16-32 €

Mo 10.4. **Die Liebe zu den drei Orangen**
 Oper in vier Akten und einem Vorspiel von Sergej Prokofjew

Einführung → 18:45 Uhr (VB-S) (MO)
 Musiktheater 19:30 Uhr
 Marguerre-Saal 19-42 €

Di 11.4. **Theaterlabor. Test: Umbruch**
 Theaterworkshop in den Osterferien, 11.-14. April 2023

Anmeldung bis 27. März unter www.theaterheidelberg.de
 Junges Theater (8-14)
 10:00 Uhr → 16:00 Uhr 20 €

Mi 12.4. **Der goldene Topf**
 Ein Märchen aus der neuen Zeit nach E. T. A. Hoffmann

Einführung → 18:45 Uhr (SW2)
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Alter Saal 16-32 €

Fr 14.4. **Der goldene Topf**
 Ein Märchen aus der neuen Zeit nach E. T. A. Hoffmann

Einführung → 18:45 Uhr (VB-P)
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Alter Saal 16-32 €

One Hit Wonder #11
 Einmalig und hitverdächtig - Experimente aus den Ensembles

zwinger x
 zwinger x 20:00 Uhr
 Zwinger 1
 Preisstaffelung 3-19 €

Vorverkauf Heidelberger Schlossfestspiele
 Am 14. April 2023 endet der Frühbucherabbatt für die Heidelberger Schlossfestspiele. Vergessen Sie nicht Ihre Tickets zu buchen!

Sa 15.4. **Sunset Boulevard**
 Musical von Andrew Lloyd Webber

(SA) (G2)
 Musiktheater 19:30 Uhr → 22:00 Uhr
 Marguerre-Saal 19-42 €

zwinger x wir sind dran aber die deadline kam so überraschend
 Livemusik

zwinger x
 zwinger x 20:00 Uhr
 Zwinger 1
 Preisstaffelung 3-19 €

So 16.4. **Viertes Kammerkonzert**
 mit Werken von Reynaldo Hahn und Peter I. Tschalkowsky

(KK)
 Konzert 11:00 Uhr
 Alter Saal 16 €

Ja klar und am Ende ist dann eh wieder der Kapitalismus schuld (UA)
Premiere Eine turbokapitalistische Performance

Junges Theater (14+)
 17:00 Uhr
 Zwinger 3 14 €

Die Dreigroschenoper
 von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill

Einführung → 18:15 Uhr (GS)
 Schauspiel 19:00 Uhr
 Marguerre-Saal 17,50-39 €

Mo 17.4. **DTH-Workshop**
 Tanzworkshop mit Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg

Tanz 19:00 Uhr → 20:30 Uhr
 Friedrich 5 15 €

Der goldene Topf
 Ein Märchen aus der neuen Zeit nach E. T. A. Hoffmann

Einführung → 18:45 Uhr
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Alter Saal 16-32 €

Di 18.4. **Ja klar und am Ende ist dann eh wieder der Kapitalismus schuld** (UA)
 Eine turbokapitalistische Performance

Junges Theater (14+)
 11:30 Uhr + 19:00 Uhr
 Zwinger 3 14 €

Mi 19.4. **Ja klar und am Ende ist dann eh wieder der Kapitalismus schuld** (UA)
 Eine turbokapitalistische Performance

Junges Theater (14+)
 19:00 Uhr
 Zwinger 3 14 €

Do 20.4. **Mal machen!**
 Workshop für Gruppen

Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 / 5835 780
 Junges Theater (6+)
 Vormittags buchbar
 Probelöhne CARL 14 €

Mord im Orientexpress
 nach Agatha Christie

Einführung → 18:45 Uhr (VB-Y) (DO)
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Marguerre-Saal 16-32 €

Not Too Late Night Show #6
 zwinger x juju x ida x the early birds

zwinger x
 zwinger x 20:00 Uhr
 Zwinger 3
 Preisstaffelung 3-19 €

Fr 21.4. **Das Stilleben** (UA)
 von Caren Jeß

Schauspiel 19:00 Uhr
 Völkermuseum 19 €

Il barbiere di Siviglia **Premiere**
 Komische Oper in zwei Akten von Gioacchino Rossini

Premierenfeier im Anschluss an die Vorstellung (OPR)
 Musiktheater 19:30 Uhr
 Marguerre-Saal 20-45 €

saufen fechten heidelberg (UA)
 Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften / Institut für Kontrolle und Exzess

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung
 Junges Theater (16+)
 20:00 Uhr → 21:15 Uhr
 Amststübl im Verein Alt-Heidelberg 10 €

Sa 22.4. **Die verlorene Ehre der Katharina Blum**
 oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann / nach der Erzählung von Heinrich Böll

Einführung → 18:45 Uhr
 Schauspiel 19:30 Uhr → 21:20 Uhr
 Marguerre-Saal 16-32 €

saufen fechten heidelberg (UA)
 Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften / Institut für Kontrolle und Exzess

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung
 Junges Theater (16+)
 20:00 Uhr → 21:15 Uhr
 Amststübl im Verein Alt-Heidelberg 10 €

So 23.4. **Il barbiere di Siviglia**
 Komische Oper in zwei Akten von Gioacchino Rossini

Einführung → 14:15 Uhr (SO) (VB-N)
 Musiktheater 15:00 Uhr
 Marguerre-Saal 19-42 €

Kleider machen Leute
 nach Gottfried Keller

Junges Theater (12+)
 15:00 Uhr
 Zwinger 3 14 €

Phoenixen
 1. FC Heidelberg

Gastspiel 19:00 Uhr
 Alter Saal 16-26 €

Das Stilleben (UA)
 von Caren Jeß

Schauspiel 19:00 Uhr
 Völkermuseum 19 €

Mo 24.4. **Kleider machen Leute**
 nach Gottfried Keller

Junges Theater (12+)
 9:15 Uhr + 11:30 Uhr
 Zwinger 3 14 €

Das Stilleben (UA)
 von Caren Jeß

Schauspiel 19:00 Uhr
 Völkermuseum 19 €

Tschick
 nach Wolfgang Herrndorf

Schauspiel (14+)
 19:30 Uhr → 21:15 Uhr
 Alter Saal 19 €

Di 25.4. **Kleider machen Leute**
 nach Gottfried Keller

Junges Theater (12+)
 9:15 Uhr + 11:30 Uhr
 Zwinger 3 14 €

Tschick
 nach Wolfgang Herrndorf

Schauspiel (14+)
 11:00 Uhr → 12:45 Uhr
 Alter Saal 19 €

Mord im Orientexpress
 nach Agatha Christie

Einführung → 18:45 Uhr (VB-L) (DI)
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Marguerre-Saal 16-32 €

Mi 26.4. **Kleider machen Leute**
 nach Gottfried Keller

Junges Theater (12+)
 9:15 Uhr + 11:30 Uhr
 Zwinger 3 14 €

Tschick
 nach Wolfgang Herrndorf

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
 Schauspiel (14+)
 11:00 Uhr → 12:45 Uhr
 Alter Saal 19 €

Island
 Tanzabend mit Chor / frei nach »Der Sturm« von William Shakespeare

Einführung → 18:45 Uhr (G1)
 Tanz 19:30 Uhr → 20:30 Uhr
 Marguerre-Saal 17,50-39 €

Sechstes Philharmonisches Konzert
 mit Werken von Samuel Barber, Jennifer Higdon und Edward Elgar

Einführung → 19:15 Uhr (PK1)
 Konzert 20:00 Uhr
 Aula der Neuen Universität 17-42 €

Do 27.4. **Lesezeit**
 »Das rote Zimmer« - Steffen Gangloff liest August Strindberg

Extras 16:30 Uhr → 17:15 Uhr
 Stadtbücherei
 Eintritt frei!

Island
 Tanzabend mit Chor / frei nach »Der Sturm« von William Shakespeare

Einführung → 18:45 Uhr (SPK1) (G4)
 Tanz 19:30 Uhr → 20:30 Uhr
 Marguerre-Saal 17,50-39 €

Sechstes Philharmonisches Konzert
 mit Werken von Samuel Barber, Jennifer Higdon und Edward Elgar

Einführung → 19:15 Uhr (PK3)
 Konzert 20:00 Uhr
 Aula der Neuen Universität 17-42 €

Fr 28.4. **Zweites Jugendkonzert**
 »Enigma-Variationen« von Edward Elgar

Konzert (12+)
 11:30 Uhr
 Johannes-Brahms-Saal (Musikschule) 16 €

Eröffnung des 40. Heidelberger Stückemarktes

StüMa
 Schauspiel 19:30 Uhr
 Zwinger 3
 Eintritt frei!

Pirsch **Premiere**
 von Ivana Sokola
 Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2022

StüMa
 Schauspiel 20:00 Uhr
 Zwinger 1 19 €

Die Revolution lässt ihre Kinder verhungern (UA)
 von FUTUR3 in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Köln und Orangerie Theater Köln

StüMa
 Gastspiel 20:30 Uhr
 Alter Saal 23 €
 auf Deutsch und Ukrainisch mit deutschen und ukrainischen Übertiteln

Sa 29.4. **Autor*innenwettbewerb**
 Szenische Lesungen

StüMa
 Schauspiel Zwinger 3 14 €

»draußen ist wetter (oder die erfingung der straßenverkehrs-ordnung)« von Caspar-Maria Russo
 »Blaupause« von Leonie Lorens Wüss
 »Doppelstiege zum Wald« von Lamin Leroy Gibba

13:30 Uhr
 14:30 Uhr
 16:00 Uhr

Abschuss (UA)
 von Özlem Özgül Dündar

StüMa
 Schauspiel 17:00 Uhr
 Theatervorplatz 19 €

Fugue Four: Response (UA)
 von Olivia Scheucher und Nick Romeo Reimann / Volkstheater Wien

StüMa
 Gastspiel 18:30 Uhr
 Zwinger 1 23 €

Baroque (UA)
 von Lies Pauwels / Schauspielhaus Bochum

StüMa (SPR)
 Gastspiel 20:30 Uhr
 Marguerre-Saal 17-38 €

Stückemarkt Party
 zwinger x stückemarkt

StüMa
 Extras 23:00 Uhr
 Alter Saal
 Eintritt frei!
 Ticket erforderlich.

So 30.4. **Autor*innenwettbewerb**
 Szenische Lesungen

StüMa
 Schauspiel Zwinger 3 14 €

»no shame in hope (eine Jogginghose ist ja kein Schicksal)« von Svealena Kutschke
 »Vaterzunge« von Miriam Unterthiner
 »Dann mach doch Limonade, Bitche« von Kim de l'Horizon

13:30 Uhr
 14:30 Uhr
 16:00 Uhr

Über Leben
 von Annalena Kuspert und Konstantin Kuspert / Theater Dortmund

StüMa
 Gastspiel 18:30 Uhr
 Zwinger 1 19 €
 Nominierung Nachspielpreis

ROT - Die Outtakes des Fabian Michael Möntges (UA)
 Theaterfilm von Clemens J. Setz / Berliner Ensemble

StüMa
 Film 20:30 Uhr
 Zwinger 3 5 €
 Netzmarkt

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
 06221 / 5820 000

(SPR) Schauspielpremierer-Abo (OPR) Opernpremierer-Abo (O) Opern-Abo (S) Schauspiel-Abo (Z1) Zwinger-Abo (G1-S) Gemischte Abos
 (MO) Montag-Abo (DI) Dienstag-Abo (DO) Donnerstag-Abo (FR) Freitag-Abo (SA) Samstag-Abo (SO) Sonntaganschmittag-Abo
 (WEI-2) Wochenend-Abos (PKI-3) Philharmonisches Konzert-Abos (KK) Kammerkonzert-Abo (FK) Familienkonzert-Abo (BK) Bachchor-Konzert-Abo
 (HG) HDC Firmen-/Firmenkunden-Abos (SW1-3) Stadtwerke-Abos (SPK1-4) Sparkassen-Abos (LI-4) Lametta-Abos (VB) Volksbühnen-Abos

Schauspiel

Mord im Orient-express

nach Agatha Christie / für die Bühne bearbeitet von Ken Ludwig

Auf der Fahrt im Orientexpress von Istanbul nach Calais fällt ein amerikanischer Geschäftsmann einem so brutalen wie mysteriösen Mord zum Opfer. Zufällig befindet sich der belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot unter den Fahrgästen. Er vermutet den Täter oder die Täterin noch an Bord des Zuges – und nimmt die Ermittlungen auf. Während der Luxusexpress im Schnee stecken bleibt, überschlagen sich in den Waggon die Ereignisse. Erstmals ist Agatha Christies berühmter Krimi aus dem Jahr 1934 in einer offiziellen Bühnenfassung erschienen. Dass der amerikanische Dramatiker Ken Ludwig (*1950, »Othello darf nicht platzen«) mit der Bearbeitung beauftragt wurde, erweist sich als Glücksfall: Geschichte verdichtet er die Handlung in Personal und Dramaturgie, akzentuiert und aktualisiert behutsam das komische Potenzial der Kriminalgeschichte.

Premiere 1. April 2023 Marguerre-Saal

Regie: Christian Brey / Bühne und Kostüme: Anette Hachmann / Musik: Tobias Cosler / Dramaturgie: Jürgen Popig

Mit Marco Albrecht, Nicole Averkamp, Benedict Fellmer, Hans Fleischmann, Lisa Förster, Steffen Gangloff, Jonah Moritz Quast, Katharina Quast, Hendrik Richter, Christina Rubruck, Erra Schreier / Statisterie des Theaters und Orchesters Heidelberg



»Mord im Orientexpress«

Musiktheater

Il barbiere di Siviglia

Komische Oper in zwei Akten

Graf Almaviva hat nur eines im Sinn: Er will die junge Rosina für sich erobern. Mit dem stadtbekanntesten Barbier und unzählige Filme sind verrufenen Figaro schmiedet er eine List und will inkognito das Herz Rosinas gewinnen. Dafür muss er aber zunächst an Dr. Bartolo, dem Vormund Rosinas, vorbei, bei dem seine Angebetete lebt. Bartolo plant nämlich selbst, sein Mündel zu heiraten – nicht zuletzt ihres Erbes wegen. Gerade einmal 23 Jahre war Gioachino Rossini alt, als er mit »Il barbiere di Siviglia« seine 17. Oper vorlegte, die in kürzester Zeit ihren Siegeszug über den gesamten Globus antrat. Der Komponist, Cellist, Geiger, Cembalist, Sänger, Hornist, Organist, Hobbykoch und begnadete musikalische Humorist schuf ein musikalisch-rasantes Verwirrspiel, welches bis heute seinesgleichen sucht.

Premiere 21. April 2023 Marguerre-Saal

Musiktheaterpädagogik: Maura Kopschitz

Mit João Terleira, Stefan Stoll, Katarina Morfa, Ipcá Ramonovic, Ks. Wilfried Staber, James Homann, Nelly Palmer / Herren des Chores des Theaters und Orchesters Heidelberg / Philharmonisches Orchester Heidelberg

Konzert

Drittes Bachchor-Konzert

Johann Sebastian Bach: Messe in h-Moll BWV 232

Über 25 Jahre dauerte die Entstehung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Sie stellt ein eindrucksvolles musikalisches Vermächtnis dar, das Bach 1749 nur ein Jahr vor seinem Tod vollendete. »Das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat«, pries 1811 der Dirigent Carl Friedrich Zelter Bachs sakrale Komposition. Mit ihren komplexen Fugen, Chortexten, Arien und der Aufführungsdauer von rund zwei Stunden übertrifft sie alle bis dahin gekannten Messvertonungen. Zudem ist sie ein weiteres Beispiel für die stilistische Vielseitigkeit des großen Komponisten und besitzt darüber hinaus eine besondere Stellung in seinem Gesamtwerk: Die h-Moll-Messe ist als »Missa tota« Bachs einzige vollständige Vertonung des Messordinariums.

1. April 2023 Peterskirche

Musikalische Leitung: Christian Kabitz Mit Lars Conrad, Theresa Immerz, Katarina Morfa, Manuel Ried / Bachchor Heidelberg / Philharmonisches Orchester Heidelberg

StuMa

40 Jahre Heidelberger Stückemarkt

Herzlich willkommen! – Varmt välkommen!

Wir laden ein zur Geburtstagsparty. Der Fokus des Gastspielprogramms beim 40. Heidelberger Stückemarkt liegt auf unterschiedlichen Körperbildern und Daseinsvorstellungen. Wie empfinde ich mich selbst? Wie setze ich mich mit anderen in Bezug? Was ist das Bild meiner selbst für mich – und für andere? Die eingeladenen Inszenierungen verhandeln auf unterschiedliche Weise solche Fragen mit politisch aktuellen Themen. Das diesjährige Gastland Schweden zeichnet sich durch ein dynamisches Miteinander von generationsübergreifenden Spielplänen aus. Zusammenkommen und altersunabhängig miteinander das teilen, was wir alle lieben: Theater. Der Heidelberger Stückemarkt möchte anhand eines Querschnitts durch die schwedische Theaterlandschaft Lust auf die Dramatik unseres Gastlandes machen und zum Austausch zwischen den Künstlern anregen. Für das junge Publikum stehen beim Jugendstückpreis ebenfalls Selbstwahrnehmung und das »coming of age« einer neuen Generation im Mittelpunkt. Gekoppelt und verbunden mit den großen Fragen des Klimawandels und der Liebe sind diese Stücke auch für ein erwachsenes Publikum interessant. Selbstverständlich präsentieren wir weiterhin die noch junge digitale Sparte, den Netzmarkt, und freuen uns, erneut fantastische digitale und hybride Theaterformen vorstellen zu dürfen. Kernstück des Festivals aber sind die Autor*innenwettbewerbe, bei denen noch nicht aufgeführte Stücke neuer Theaterautor*innen ins Rennen gehen – sechs deutschsprachige und drei schwedische. Sie als Publikum haben die Möglichkeit, Ihr Lieblingsstück zu wählen, das dann den Publikumspreis des Festivals erhält. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den 40. Heidelberger Stückemarkt, ob mit einem Getränk oder einem Stück Kuchen, zum Nachgespräch oder Plausch. Das vollständige Programm finden Sie zum Vorverkaufstart am 3. März 2023 unter www.heidelberger-stueckemarkt.de. Wir freuen uns auf Sie!

Konzert

Viertes Kammerkonzert

mit Werken von Reynaldo Hahn und Peter I. Tschailkowsky

Eine Entdeckung ist, zumindest in Deutschland, der in Venezuela geborene Komponist Reynaldo Hahn. Er war im 19. Jahrhundert der Liebling der Pariser Salons und Cafés, ein geschätzter Mozart-Dirigent, ein brillanter Kritiker und Komponist, später nahm er die französische Staatsbürgerschaft an. Zudem schrieb er zahlreiche kammermusikalische Werke und sein erstes Streichquartett bereicherte das Repertoire. Anfang 1881 erhält Peter I. Tschailkowsky eine Todesnachricht: Am 11. Februar stirbt sein langjähriger Freund und Förderer Nikolai Rubinstein im Alter von 45 Jahren. Mit dem Klaviertrio a-Moll setzt er dem Verehrten ein Denkmal: »À la mémoire d'un grand artiste« (Dem Andenken eines großen Künstlers).

16. April 2023 Alter Saal

Mit Ludwig Dieckmann, Julia Mangelsdorf, Sebastian Eckoldt (Violine), Erika Anschütz (Viola), Christoph Habicht, Johann Aparicio Bohórquez (Violoncello), Hye-Rim Ma (Klavier)

StuMa

Pirsch

von Ivana Sokola / Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2022

Ein Stadtfest, ein Dorffest, eine Kirme, ein Schützenfest: Jedes Fest hat Regeln. Man tanzt. Man isst. Marinka kehrt nach Jahren in ihren Heimatort zurück – und während das FEST unermüdlich vor sich hin feiert, kommen Erinnerungen hoch, an eine ganz bestimmte Festnacht, seit der Marinka nicht mehr tanzen will. Eine Nacht, die sich schwer in Worte fassen lässt. Nur ein Traum, sagt ihr Bruder. Marinka könne den Umfang der Tat nicht nennen, sagt die Polizistin. Aber Marinka will nicht länger Opfer sein, sondern Jägerin. Gemeinsam mit einem Rudel Hunde nimmt sie eine unerbittliche HATZ auf, um Gewalt mit Gewalt zu bekämpfen, zwischen Rache und Schuld, zwischen Gnade und Gehau. Ivana Sokolas »Pirsch« wurde mit dem Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarkts 2022 ausgezeichnet und eröffnet 2023 mit der Zweitaufführung des Textes den 40. Heidelberger Stückemarkt. Premiere 28. April 2023 Zwinger 1

Regie: Jana Vetten / Bühne und Kostüme: Eugenia Lais / Cornelius Borgolte / Dramaturgie: Ida Feldmann

Mit Yana Robin La Baume, Marie Dzomber, Patricia Franke, André Kuntze, Antonia Labs, Rahel Stork, Fabienne ton Thje

In Kooperation mit der Akademie für Darstellende Kunst Ludwigsburg

Konzert

Sechstes Philharmonisches Konzert

mit Werken von Samuel Barber, Jennifer Higdon und Edward Elgar

Bewegende Klagemusik: Samuel Barber schuf mit seinem Adagio für Streicher das Beispiel für traurige Musik schlechthin. Auf Beerdigungen wird sie gern gespielt und unzählige Filme sind in Weltschmerzmomenten mit dem wellenförmig sich ausbreitenden Klängen des amerikanischen Komponisten unterlegt. Das 1938 komponierte Stück wurde populärer als alle anderen Werke Barbers. In den tiefen Lagen der Bratsche beginnt das Viola-Konzert der US-amerikanischen Komponistin Jennifer Higdon. Das 2015 uraufgeführte und 2018 mit dem Grammy Award ausgezeichnete Werk ist eine bedeutende Erweiterung der Sololiteratur für das Instrument. Edward Elgar war wie Johannes Brahms ein Meister der Variation und die »Enigma-Variationen« sind sein Meisterstück in dieser Kompositionstechnik. Die 14 Variationssätze sind Porträts der engsten Freunde des Komponisten.

26./27. April 2023 Aula der Neuen Universität

Musikalische Leitung: Anu Tali

Mit Nils Mönkemeyer / Philharmonisches Orchester Heidelberg

StuMa

Die Revolution lässt ihre Kinder verhungern

von FUTUR3 in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Köln und Orangerie Theater Köln / Gastspiel / Uraufführung auf Deutsch und Ukrainisch mit deutschen und ukrainischen Übertiteln

In den Jahren 1932/33 ereignete sich eine der größten humanitären Katastrophen des 20. Jahrhunderts: Der »Holodomor« (Mord durch Hunger) – ein wenig bekanntes Verbrechen der Sowjetunion in der Ukraine, bei dem mehrere Millionen Menschen verhungerten. Die Performer*innen erzählen mithilfe von Zeug*innenaussagen, journalistischen Berichten sowie staatlichen Stellungnahmen gegen das Vergessen an. Inspiriert von sowjetischen Gesichtspanoramen erscheinen visuelle Kontexte aus Bildern und Zeitschriften, welche die politischen und persönlichen Hintergründe aufzeigen. Es entsteht ein theatrales Panoramabild, rhythmisiert durch elektronische Sounds und Live-Gesang, das die Manipulation von Geschichte erlebbar macht. U 1932-1933 роках сталася одна із найбільших гуманітарних катастроф XX століття – Голодомор (вбивство голодом) до сих пір є маловідомим злочинем Радянського Союзу в Україні, анаслідок якого загинули кілька мільйонів людей. На основі свідчень очевидців, журналістських розслідувань та офіційних державних повідомлень виконавці вистави розповідають про цей злочин, щоб він більше ніколи не потрапив у забуття. На мить сцена стає відтворенням радянської дійсності завдяки візуальному контекстові із хронологічно вплетених сцільми, які розкривають політичне та особистісне тло тогочасся. Таким чином перед глядачем постає театральна картина-панорама, ритмізована електронною музикою і живим співом, що оживило історичну декорацію і робить її відкритою для чуттєвого пізнання. 28. April 2023 Alter Saal

Künstlerische Leitung: André Erlen, Stefan H. Kraft / Regie: André Erlen / Bühne und Kostüme: Michaela Muchina / Dramaturgie: Lea Goebel

Mit Oleksii Dorychevskiy, Stefko Hanushevsky, Anja Jazeschann, Stefan H. Kraft, Valerij Lisac, Jörg Ritzenhoff, Mariana Sadovsca, Yasia Sayenko



»Die Revolution lässt ihre Kinder verhungern«

Junges Theater [14+]

Ja klar und am Ende ist dann eh wieder der Kapitalismus schuld

Eine turbokapitalistische Performance / Uraufführung

Willkommen im ultimativen Gesellschaftsspiel für Groß und Klein: Im Kapitalismus. Hier herrscht friedliche Chancengleichheit. Die Regeln sind hart, aber fair. Jede*r kann hoch hinaus und only the sky is the limit. Wären da nur nicht die Immergleichen, die sich nicht genug anstrengen. Bevor wir starten, sprich diesen Satz dreimal laut aus: Es ist nur ein Spiel. Es ist nur ein Spiel. Es ist nur ein Spiel. Jetzt kann es losgehen. Deine Startposition auf dem Spielbrett des Kapitalismus legt fest, ob du Chancen hast weiterzukommen oder auf der Stelle trittst. Wir alle sind die Spielfiguren und tragen dazu bei, dass das Regelwerk so bleibt, wie es ist. Finde selbst heraus, ob du anderen die Butter vom Brot nimmst oder die Umverteilung anführst. Ob du zum Gewinner oder Loser taugst. Aber warte, gegen wen spielen wir eigentlich? Das Kollektiv Neuland lädt in seiner zweiten Arbeit am Theater Heidelberg zum turbokapitalistischen Endzeit-Spektakel ein und stellt sich dabei den (unangenehmen) Fragen nach Privilegien, Chancengleichheit und Klassenzugehörigkeit.

Premiere 16. April 2023 Zwinger 3

Regie: Kollektiv Neuland / Bühne und Kostüme: Isabell Wibbke / Dramaturgie: Theresa Leopold / Theaterpädagogik: Constanze Wohninsland

Mit Maren Kraus, Simon Labhart, Markus Strobl, Leon Wieferich

Junges Theater [8-13]

Theaterlabor. Test: Umbruch

Theaterworkshop in den Osterferien

Die letzten Jahre waren geprägt von großen gesellschaftlichen Umbrüchen. Die Einschränkungen und der Umgang mit dem Corona-Virus zogen sich durch alle Bereiche, betrafen maßgeblich auch Kinder und Jugendliche, in Schule, Freizeit und rüttelten an unserem bisherigen Zukunftsbild. Dann der Krieg in der Ukraine, der nicht nur das geopolitische, sondern auch unser eigenes Sicherheitsempfinden stark beeinflusst. In Afghanistan werden die Rechte der Frauen nach und nach immer stärker eingeschränkt. Der Klimawandel, das Artensterben und die Umweltschutzmaßnahmen beschäftigen nach wie vor nicht nur Wissenschaftler*innen, sondern uns alle. Zugleich bedeutet Umbruch nicht immer Katastrophe. Manche Umbrüche werden gar versucht, bewusst herbeizuführen. So gehen die Menschen im Iran unter Lebensgefahr auf die Straße, um gegen ein gewalttätiges Regime zu demonstrieren. Klimaaktivist*innen setzen vermehrt auf radikale Protestformen, um eine Änderung der Klimapolitik zu bewirken. Ob mit einem Umbruch umgegangen werden muss oder ob er herbeigeseht wird – er steht meist für eine radikale Veränderung der aktuellen Verhältnisse.

11. bis 14. April 2023 Internationale Gesamt-schule Heidelberg

Baden-Badener Str. 14, 69126 Heidelberg

jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr, öffentliche Präsentation am letzten Tag (bis 17:30 Uhr)

StuMa

Baroque

von Lies Pauwels / Uraufführung / Gastspiel Schauspielhaus Bochum

Wie fühlt es sich an, das Gewicht dieser Welt zu tragen? Eine Gruppe aus Mitgliedern des Bochumer Ensembles sowie gecasteten Performer*innen stellt sich mit ihren Körpern und ihren Gefühlen der Schaulust des Publikums. Sie wollen mehr gesehen werden, mehr sein, mehr zeigen. Manchmal auch am liebsten verschwinden. Politische Umschwünge, andauernde Kriege, ökonomische Krisen, Seuchen, existenzielle Ängste, Endzeitstimmung, Unterwerfung der Natur, Fortschrittslaube und Fortschrittsfurcht. Klingt das nach 16. und 17. Jahrhundert, auch bekannt als Zeit des Barock, oder nach jetzt? Leben wir nicht gerade in der Verschwendung – von Ressourcen und Konsumgütern – und stehen doch mit der Welt am Abgrund? Die Zeiten berühren sich, stellen einander in Frage, verschmelzen. Baroque – das ist Lebenslust, Fülle, Verausgabung. Eine Zeit der Paradoxie: Weltsucht und Weltflucht. Glaube und Zweifel. Lust an der Verschwendung und Angst vor der Leere. Lies Pauwels ist berühmt dafür, wie sie in ihren unvergleichlichen Stücken nicht-professionelle Darsteller*innen und Schauspieler*innen auf der Bühne zusammenbringt. Mit ihrem intensiven – durchaus auch barocken – Bildertheater, ihren selbstverfassten Texten und hochemotionalen Soundtracks aus Pop und Klassik lenkt sie unseren Blick auf eine außergewöhnliche Weise auf aktuelle gesellschaftliche Themen. 29. April 2023 Marguerre-Saal

Konzept, Text, Regie: Lies Pauwels / Bühne und Kostüme: Johanna Trudziński / Licht-design: Wolfgang Macher / Dramaturgie: Felicitas Arnold, Vasco Boenisch

Mit Mourad Baaz, Kathrin Brüggemann, William Cooper, Eva-Maria Diers, Ann Göbel, Karolin Jörg, Mercy Dorcas Otieno, Jasmin Schafirina, Jing Xiang



»Baroque«

zwinger

One Hit Wonder #11

14. April 2023, Zwinger 1

Einmalig und hitverdächtig – Experimente aus den Ensembles

»Experimente, Try Outs, selbstarbeitete Performances: »One Hit Wonder« vereint Perspektiven unserer Ensembles in Kurzformaten und präsentiert ein theatrales Panoptikum zum Freuen, Staunen, Denken. Und natürlich on top: Local Live-Musik kuratiert von Sofia Leser! 11th edition is ready!

20. April 2023, Zwinger 3

Not Too Late Night Show #5

zwinger x juju x ida x the early birds

Save the date: Jeden dritten Donnerstag im Monat gibt's unsere local Late-Night-Show presented by Juju und Ida – feat. The Early Birds! Mit Studiotag*in aus der Stadt, Sidekicks aus unserem Ensemble und natürlich Popcorn for free. What's up, Heidelberg?

StuMa

ROT – Die Outtakes des Fabian Michael Möntges

Theaterfilm von Clemens J. Setz / Uraufführung / Gastspiel Berliner Ensemble / Netzmarkt

Zwei Tage nach dem Amoklauf an einer Schule taucht ein Multimedia-Manifest von Fabian Michael Möntges auf, in dem er seine Tat und seinen Selbstmord erklärt. In »ROT« zeichnet Bühnen-Preisträger Clemens J. Setz die Genese dieses Videos nach und zeigt in 43 Clips die einzelnen Stationen eines Menschen, der nicht mehr weiter wusste in einer Welt, die für ihn nicht mehr zu verstehen war. Kristina Seebbruch hat das Kurzdrama von Clemens J. Setz, das im Rahmen des BE-Dramatiker*innen-Fonds während des zweiten Lockdowns entstanden ist, mit Paul Zichner und Constanze Becker verfilmt. 30. April 2023 Zwinger 3

Regie: Kristina Seebbruch / Kamera und Schnitt: Kai Schadeberg / Kostüme: Anneke Goertz / Dramaturgie: Johannes Nötting

Mit Paul Zichner und Constanze Becker

Service

Informationen und Tickets

THEATERKASSE Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr 06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de Online-Tickets unter www.theaterheidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE Terri Braun Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr 06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

Bitte informieren Sie sich über ggf. geltende Hygienevorschriften und beachten Sie unsere Hinweise zur Vorbereitung Ihres Theaterbesuchs auf unserer Website www.theaterheidelberg.de.

GRUPPENRESERVIERUNGEN Organisation, Beratung und Ticketing Schul- und Kindergruppengruppen, Junges Abo Tonia Außel 06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de Vertrieb und Gruppenangebote Susanne Niemann 06221 / 5835 353, gruppenangebote@theater.heidelberg.de Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V. 06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de (Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, Mi 15:00-18:00 Uhr)

ERMÄSSIGT: IMMER -50 % Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes+ bei Vorlage des entsprechenden Ausweises.

IMMER RECHTZEITIG INFORMIERT Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Info-Material des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich: Theater und Orchester Heidelberg, Versand, Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg

